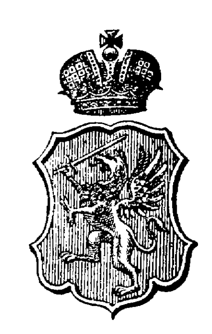
ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.
Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
XX. Jahrgang.

№ 106. Середа 13. Сентября — Mittwoch, 13. September 1872.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Журнальнымъ постановленіемъ Лифляндскаго Губернскаго Правленія отъ 5. Сентября 1872 г. канцелярскій служитель сего Губ. Правленія Германъ фонъ Вилькенъ уволенъ отъ службы.
№ 3756.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 5. September c. ist der Kanzelleiofficiant dieser Gouvernements-Regierung Herrmann von Wilcken des Dienstes entlassen worden. Nr. 3756.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von dem Herrn Minister des Innern ist zufolge eines Circulairs der Oberverwaltung in Preßangelegenheiten an die Gouverneure vom 28. Juli d. J. unter Nr. 3047, dahin Anordnung getroffen worden, daß von genannter Oberverwaltung in Preßangelegenheiten an Stelle der frühern monatlichen alphabetischen Verzeichnisse der von der Censur durchgesehenen Werke des Auslandes, so wie der Verzeichnisse der zur Vorstellung erlaubten und verbotenen dramatischen Werke, — nunmehr eine besondere, zweimal im Monat erscheinende Zeitschrift unter dem Titel: **„Указатель по дѣламъ печати"** vom 1. September d. J. herausgegeben werde.

Dieselbe wird enthalten:
1. Einen Anzeiger der in Rußland erscheinenden Schriften.
2. Alphabetische Verzeichnisse der von der ausländischen Censur durchgesehenen, ganz oder mit Ausnahmen erlaubten, so wie verbotenen Werke des Auslandes.
3. Verzeichnisse der von der dramatischen Censur durchgesehenen und zur Vorstellung auf Theatern unbedingt oder mit Ausnahmen erlaubten, dramatischen Werke.
4. Nachrichten über die in Rußland erscheinenden Zeitschriften als: über Genehmigung neuer, Verbot früherer Zeitschriften, über Abänderungen in den bestehenden Zeitschriften z. B. Abänderungen der Programme, Wechsel der Redacteure u. s. w., über Beahndungen von Zeitschriften.
5. Nachrichten über Anstalten der Presse und des Buchhandels: über Eröffnung neuer Anstalten und Schließung früherer; über Beahndungen dieser Anstalten für Verletzung der ihnen ertheilten Regeln.
6. Verschiedene Nachrichten: gerichtliche Processe in Preßangelegenheiten, Veränderungen im Beamtenpersonal des Censurressorts, Anordnungen der Staatsregierung in Sachen der Presse und Censur u. a.
7. Private Bekanntmachungen in Preßangelegenheiten: von Autoren, Herausgebern, Buchhändlern, Buchdruckern u. s. w.

Der Subscriptionspreis für dieses Werk ist: für die 4 Monate des laufenden Jahres (vom 1. September an) **1 Rbl. S.**, für den Jahrgang (vom 1. Januar) **3 Rbl. S. nebst Uebersendung.**

(Das obgedachte Programm des Werkes ist abgedruckt im „Regierungsanzeiger" Nr. 178 ff).

Bei solcher Eröffnung, und in Erwägung dessen, daß das Werk, dessen Erscheinen bevorsteht, eine vollständige Sammlung der Staatsregierungsanordnungen und Nachrichten in Sachen der Presse und der Censur enthalten wird und deßhalb allgemeines Interesse in Anspruch nehmen, besonders aber den Buchhändlern, Leihbibliothekaren, Theaterdirectoren u. s. w. von wesentlichem Nutzen sein muß, — werden alle diejenigen Personen, welche dasselbe zu beziehen wünschen sollten, vom Livländischen Gouverneur desmittelst aufgefordert, sich dieserhalb an das Comptoir der Redaction des „Правительственный Вѣстникъ" (Regierungsanzeiger) zu wenden. Nr. 6398.

На основаніи приговора Рижскаго Ландгерихта сосланъ въ Восточную Сибирь на водвореніе бродяга Иванъ (безъ прозванія), который примѣтами: рост. 2 ар. $3^3/_8$ верш., тѣлосложенія крѣпкаго, волосы на головѣ и бровяхъ свѣтлорусые, глаза сѣрые, носъ острый, ротъ малый, подбородокъ острый, лице широкое, отъ роду ему около 29 лѣтъ; на поясницѣ спереди и сзади большія бѣлыя пятна и на правой сторонѣ спины бородавка.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъгодичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 2593. 1

Auf Grund des Urtheils des Rigaschen Landgerichts ist der Vagabund **Iwan** (ohne Zunamen) diesseits nach Ostsibirien zur Niederlassung versandt worden.

Derselbe ist 2 Arschin $3^3/_8$ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat blondes Haupthaar, desgleichen Augenbrauen, graue Augen, eine spitze Nase, einen kleinen Mund, ein spitzes Kinn, ein breites Gesicht, ist ungefähr 29 Jahre alt; an der Gürtelstelle befinden sich vorn und hinten große weiße Flecken und an der rechten Seite des Rückens Warzen.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 2593. 1

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt **hat, seine Herbstjuridik am 25. September d. J.** zu eröffnen als wird Solches den Rechtsuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die vor dem 1. December d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik in Vertrag kommen werden. Den Mandataren aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concurssachen, zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen.

Riga-Schloß, den 6. September 1872.
Nr. 4515. 1

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf Ansuchen des Polozkschen Kaufmanns Nochim **Rabinowitz** hiemit bekannt gemacht, daß die von dem genannten Kaufmann Nochim Rabinowitz dem Lepelschen Meschtschanin Aron Jankelowitz Hochmann am 17. Juli 1869 ertheilte, von dem Rathe der Stadt Riga an demselben Tage sub Nr. 5161 attestirte Vollmacht von dem Vollmachtaussteller Rabinowitz **widerrufen** und **aufgehoben ist.**

Riga-Rathhaus, den 24. August 1872.
Nr. 5934. 1

Рижскій Магистратъ, вслѣдствіе просьбы Полоцкаго купца Нохима Рабиновича симъ объявляетъ, что выданная имъ, купцомъ Рабиновичемъ Лепельскому мѣщанину Арону Янкеловичу Гохману 17. Іюля 1869 года довѣренность, засвидѣтельствованная Рижскимъ Магистратомъ того-же числа за № 5161 имъ, купцомъ Рабиновичемъ отмѣнена и уничтожена.

Рига, 24. Августа 1872 г. № 5934. 1

Von Einem Kaiserlich Fellinschen Ordnungsgerichte wird auf desfallsiges Ansuchen hiemittelst bekannt gemacht, daß der alljährlich bisher am 2. Juli auf dem Gute **Schloß-Karkus** stattbabende Markt, in diesem Jahre **am 2. Oktober abgehalten werden wird.** Nr. 6442. 3

Fellin, Ordnungsgericht den 7. September 1872.

Von der Gemeindeverwaltung des im Rujenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Seyershof** wird hierdurch bekannt gemacht, daß zufolge hohen Befehles Einer Erlauchten Livländischen Gouvernements-Verwaltung die in dieser Gemeinde **zum Loskauf von Rekruten gebildete Casse aufzulösen ist,** als werden alle außerhalb der Gemeinde lebende Cassenmitglieder aufgefordert, **unausbleiblich am 9. Oktober d. J.** auf dem Gute Seyershof sich einzufinden und die gezahlten Beiträge in Empfang zu nehmen. **Nr. 237.** 3

Seyershof, den 4. September 1872.

No Jerru walstes waldibas, Rujenes draudsê tohp zaur scho sinnams darrihts, ka us pawehleschanu Weenas Augsti Cezeltas **Keiseriskas** gubbernements waldischanas ta schinni walstê buhdama rekruhschu ispirkschanas beedriba atzeltama tadehl tohp wissi ahrpus walstis dsihwodami pee schihs beedribas peederrigi lohzekli usaizinati, 9. Oktober s. g. besatpakkal palikschanas atnahkt, un to us tam eemakfatu naudu saņemt. Nr. 237. 3

Jerru muischa, tai 4. September 1872.

Прокламы. Proclama.

Demnach in der beim Livländischen Hofgerichte verhandelten Testamentssache des am 1. August 1849 zu Langenschwalbach im Herzogthum Nassau verstorbenen Dr. med. Herrn Staatsraths und Ritters Reinhold Ludwig **Stegemann** zufolge des von defuncto hinterlassenen und mittelst hofgerichtlichen Abscheids vom 13. Juni 1851 sub Nr. 1347 für rechtskräftig erkannten Testaments ein defuncto gehöriges und in deposito dieses Hofgerichts befindliches Kapital von 5750 Rubel der Wittwe defuncti, Hedwig Wilhelmine Stegemann geb. Stegemann zum lebenslänglichen Rentengenuß und den Schwestern und den Schwesterkindern des genannten Testators eigenthümlich zugefallen ist und demnach nunmehr diesem Hofgerichte angezeigt worden, daß die lebenslängliche Nutznießerin beregten Kapitals, verwittwete Frau Staatsräthin Hettwig Wilhelmine Stegemann geb. Stegemann am 25. Februar d. J. in Dorpat verstorben ist als werden nunmehr die, nach dem Testamente des weiland Herrn Staatsraths und Ritters Reinhold Ludwig Stegemann zur Erbnahme beregten Kapitals berufenen Schwestern und Schwesterkinder des genannten Testators resp. deren Erbnehmer hiermit aufgefordert und angewiesen, sich mit den Beweisen ihrer Verwandtschaft zum Empfange oberwähnten Kapitals, nach Abzug der Publications- und Gerichtskosten, innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 28. Februar 1873 und spätestens innerhalb der beiden, von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte zu melden und zwar bei der Vermeidung, daß nach Ablauf dieser angesetzten Frist das vorberegte Kapital entweder den etwa gemeldeten und legitimirten Geschwistern und Geschwisterkindern testatoris resp. deren Erbnehmern, mit Präcludirung der Ausgebliebenen, ohne Weiteres ausgezahlt, oder aber, beim Ausbleiben jeglicher Meldung resp. Legitimation sofort caducirt und zur Kronscasse abgeliefert werden soll. — Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4326. 3

Riga-Schloß, den 28. August 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch der verwittweten Frau Obristin Sophie Gräfin **Sievers** geborenen Baronesse Nolcken und des Georg Grafen **Sievers** kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche

A. an die weiland Frau Hofräthin Charlotte Gräfin Sievers geborne Wrangell und an den weiland Herrn dimittirten Gardeobristen und Ritter Paul Grafen Sievers resp. an deren Nachlassenschaften und insbesondere an das zu denselben gehörige im Dorpatschen Kreise und Marien-Magdalenenschen Kirchspiele belegene Gut **Warrol** sammt Appertinentien und Inventarium resp. als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde, Ansprüche und Forderungen, mit Ausnahme jedoch der auf dem qu. Gute lastenden Forderungen der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und der übrigen, im Laufe dieses Proclams hinzukommenden Privat-Ingrossarien

B. wider die Mortification und Deletion nachstehender das Gut Warrol sammt Appertinentien und Inventarium annoch belastender, angezeigtermaßen jedoch bereits berichtigter und liquidirter Verhaftungen und Schuldposten sammt Renten und der auf solche Berichtigung und Liquidation Bezug habenden nicht aufzufindenden gewesenen Documente und Quittungen &c., als:

1. der zufolge § 3 B, des zwischen den Söhnen der weiland Frau Hofräthin Charlotte Gräfin Sievers geborenen Baronne Wrangell, nämlich dem dimittirten Herrn Gardeobristen und Ritter Paul Grafen Sievers und dem dimittirten Herrn Ordnungsrichter und Ritter Carl Grafen Sievers in Betreff des Gutes Warrol am 21. März 1836 abgeschlossenen, am 19. Juni 1836 sub Nr. 89 hofgerichtlich corroborirten Erbvergleichs, von Ersterem übernommenen Verpflichtung, die von seiner Mutter contrahirten Schulden im Betrage von 37000 Rubel Silb. sie mögen ingrossirt oder uningrossirt oder auch nur als Selbstschuldnerin unterschrieben sein, zu berichtigen,
2. der zufolge § 4 desselben Erbvergleichs von beiden Erben übernommenen Verpflichtung, die, außer den so eben beregten, sonst noch etwa sich ergebenden Forderungen an den Nachlaß der weiland Frau Hofräthin Charlotte Gräfin Sievers, geborenen Baronne Wrangell und das dazu gehörige Gut Warrol zu gleichen Theilen zu tilgen,
3. der zufolge Punkt II, b des am 23. Juni 1863 von dem weiland Herrn dimittirten Gardeobristen und Ritter Paul Grafen Sievers errichteten, mittelst hofgerichtlichen Abscheides vom 3. December 1864 sub Nr. 5373 für rechtskräftig erkannten Testaments dem Paul Pernow nach dessen zurückgelegter Lehrzeit von den Supplicanten zu zahlen gewesenen 500 Rubl. Silb. und
4. des extradirten Krepost-Originals des am 22. April 1866 sub Nr. 102 bei diesem Hofgerichte corroborirten Exemplars des hofgerichtlichen Abscheides vom 3. December 1864 sub Nr. 5373

Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams und zwar rücksichtlich der oben ad A erwähnten Nachlassenschaften binnen der peremtorischen Meldungsfrist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen d. i. spätestens bis zum 9. Oktober 1873 rücksichtlich der oben ad B 1, 2, 3 und 4 erwähnten Mortificationen aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 25. Februar 1873 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende, so weit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfristen nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt auch demgemäß die Gesammtnachlässe der weiland Frau Hofräthin Charlotte Gräfin Sievers geborenen Baronne Wrangell so wie des weiland Herrn dimittirten Garde-Obristen und Ritters Paul Grafen Sievers und namentlich das zu solchen Nachlassenschaften gehörige Gut Warrol sammt Appertinentien und Inventarium für frei von allen, nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommenen Schulden und Verhaftungen erkannt, die im Punkte B 1, 2, 3 und 4 angezeigten Verpflichtungen, Verhaftungen und Schuldposten sammt Renten und die auf selbige Bezug habenden Documente und Quittungen so wie das extradirte Krepost-Exemplar hierselbst am 22. April 1866 sub Nr. 102 corroborirten hofgerichtlichen Abscheides vom 3. December 1864 sub Nr. 5373 für mortificirt und in keiner Weise ferner gültig erkannt und demgemäß delirt, auch den Supplicanten auf deren Verlangen in Stelle des dergestalt dann mortificirten oben im Punkte B, 4 aufgeführten Krepost-Exemplars des hofgerichtlichen Abscheides vom 3. December 1864 sub Nr. 5373 ein neues rechtsgültiges Exemplar desselben ausgereicht werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. 3

Riga-Schloß, den 25. August 1872. Nr. 4154.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Frau Gräfin Elisabeth Bose, Erbbesitzerin der Güter **Neu- und Alt-Anzen**, Herrn: Kreisdeputirter E. von Oettingen, Erbbesitzer des Gutes **Jensel**, Baron C. von Ungern-Sternberg, Erbbesitzer der Güter **Korast** und **Errastfer**, M. v. Schultz, Erbbesitzer des Gutes **Kockora**, die Frau Rosamunde v. Hertzberg, geb. von Schleyer, Erbbesitzerin des Gutes **Alt-Nursie** in ehelicher Assistenz, Herrn: P. A. von Sivers, Erbbesitzer des Gutes **Rappin**, E. von Zur Mühlen, Erbbesitzer des Gutes **Groß-Congota**, Nicolai Baron Rosen, Erbbesitzer des Gutes **Fehtenhof**, Landrath Baron Ungern-Sternberg, Erbbesitzer des Gutes **Alt-Pigant**, J. Baron Maydell, Erbbesitzer des Gutes **Bentenhof**, Graf A. Igelström, Erbbesitzer des Gutes **Neu-Rüggen**, L. von Stryk, Erbbesitzer des Gutes **Palla**, G. v. Stryk, Erbbesitzer des Gutes **Kibbijerw**, J. Baron Maydell, Erbbesitzer des Gutes **Linameggi**, Graf G. Sivers, Erbbesitzer des Gutes **Warrol**, und die Herrn Testamentsexecutore: wirkl. Staatsrath A. von Middendorff und Hofgerichts-Advocat R. Stillmark des Herrn C. R. Pegoscheff, Erbbesitzers des Gutes **Uddern** hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte zum Gehorchslande der untengenannten Güter gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den untengenannten Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf die untengenannten Güter ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 1. December 1872 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. des Gutes Neu-Anzen, Kirchspiel Anzen:

Pihleni Nr. 50, groß 18 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Jaan Pichloi für den Preis von 2456 Rbl. 96 Kop.

Hansi Nr. 54, groß 17 Thlr. 68 Gr., auf den Bauer Johan Lintser für den Preis von 2476 Rbl. 12 Kop.

Kuldre Nr. 63, groß 16 Thlr. 42 Gr., auf den Bauer Johan Mahlberg für den Preis von 2361 Rbl. 48 Kop.

Kolloindriko Nr. 116, groß 15 Thlr. 64 Gr., auf den Bauer Jaan Lintser für den Preis von 2149 Rbl. 32 Kop.

Kolloindriko Nr. 117, groß 15 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Thomas Hainas für den Preis von 2178 Rbl.

II. des Gutes Alt-Anzen, Kirchspiel Anzen:

Kerna Nr. 30, groß 16 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Werdi Malleus für den Preis von 2429 Rbl. 28 Kop.

Simani Nr. 49, groß 14 Thlr. 29 Gr., auf den Bauer Werdi Malleus für den Preis von 2036 Rbl. 80 Kop.

Simani Nr. 50, groß 21 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Werdi Malleus für den Preis von 2821 Rbl. 68 Kop.

Kaika Nr. 69, groß 16 Thlr. 86 Gr., auf den Bauer Jaan Kaska für den Preis von 2500 Rbl. 60 Kop.

Laksi Nr. 78, groß 13 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Jaan Zeiger für den Preis von 1892 Rbl.

Laksi Nr. 79, groß 17 Thlr. 61 Gr., auf den Bauer Märt Zeiger für den Preis von 2680 Rbl. 80 Kop.

Peetsi Nr. 80, groß 16 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Hindrik Koch für den Preis von 2499 Rbl. 68 Kop.

III. des Gutes Jensel, Kirchspiel St. Bartholomäi:

Seppa in Tower Nr. 15, groß 20 Thlr. 31 Gr., auf den Bauer Jürri Penselei für den Preis von 2600 Rbl.

Ajaanso Nr. 21, groß 21 Thlr. 27 Gr., auf den Bauer Jürri Ploom für den Preis von 2700 Rbl.

Niggula Nr. 22, groß 20 Thlr. 51 Gr., auf die Bauern Mickel und Tönno Möllerson für den Preis von 2600 Rbl.

Karpa Nr. 23, groß 19 Thlr. 41 Gr., auf den Bauer Jürri Mik für den Preis von 2600 Rbl.

Wahhi in Koddoküll Nr. 26, groß 15 Thlr. 33 Gr., auf den Bauer Andres Welling für den Preis von 2100 Rbl.

Raja Nr. 27, groß 16 Thlr. 47 Gr., auf die Bauern Mickel und Jürri Saar für den Preis von 2000 Rbl.

Seppa in Somefer Nr. 36, groß 24 Thlr. 66 Gr., auf die Bauern Märt und Jürri Teppan für den Preis von 3000 Rbl.

Pruli in Somefer Nr. 57, groß 20 Thlr. 85 Gr., auf die Bauern Gustav und Carl Kangur für den Preis von 2700 Rbl.

Rehhe und Möldre Nr. 58 und 59, groß 47 Thlr. 12 Gr., auf den Bauer Karel Kusik für den Preis von 7500 Rbl.

IV. des Gutes Korast, Kirchspiel Cannapäh:

Pulga Nr. 62, groß 16 Thlr. $15^{72}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Jöggi für den Preis von 2500 Rbl.

Mickle Nr. 71 A, groß 14 Thlr. $70^{26}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Kanna für den Preis von 1750 Rbl.

V. des Gutes Errastfer, Kirchspiel Cannapäh:

Siccapi Nr. 16, groß 28 Thlr. 1 Gr., auf die Errastfersche Bauergemeinde für den Preis von 4200 Rbl.

Sicca Nr. 20, groß 25 Thlr., auf den Bauer Jaan Sirk für den Preis von 4400 Rbl.

Kuldjürri Nr. 37, groß 25 Thlr., auf den Bauer Adam Taal für den Preis von 4500 Rbl.

Lutso Nr. 49, groß 24 Thlr., auf den Bauer Jaak Leis für den Preis von 3600 Rbl.

VI. des Gutes Kockora, Kirchspiel Koddafer:
Nucka Nr. 19, groß 12 Thlr., auf den Bauer Karl Nucka für den Preis von 2100 Rbl.
Marrane Nr. 22, groß 13 Thlr., auf den Bauer Willem Freiwald für den Preis von 2200 Rbl.
Arroniit Nr. 37, groß 12 Thlr., auf den Bauer Josep Persikiwwi für den Preis von 2100 Rbl.
Pohlamäggi Nr. 38, groß 19 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Karel Wilde für den Preis von 3000 Rbl.
Laane Nr. 43, groß 16 Thlr., auf die Bauern Karel und Johannes Kili für den Preis von 3500 Rbl.
VII. des Gutes Alt-Nursie, Kirchspiel Rauge:
Uibo, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jakob Södt für den Preis von 1500 Rbl.
Hansie Nikmann, groß 10 Thlr., auf den Bauer Anton Nikmann für den Preis von 1200 Rbl.
VIII. des Gutes Rappin, Kirchspiel Rappin:
Kissa Nr. 54, groß 17 Thlr. 77 Gr., auf den Bauer Gustav Kissaud für den Preis von 2300 Rbl.
Höra Nr. 69, groß 22 Thlr. 13 Gr., auf den Bauer Karl Karotsing für den Preis von 2850 Rbl.
Tobra Nr. 163, groß 23 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Andres Lorits für den Preis von 3165 Rbl.
IX. des Gutes Groß-Congota, Kirchspiel Cawelecht:
Kesse Nr. 44, groß 24 Thlr. 31 $^{53}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Timofei Podrätschik für den Preis von 2800 Rbl.
X. des Gutes Fehtenhof, Kirchspiel Ecks:
Kondi Nr. 1, groß 26 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Johan Märtison für den Preis von 4100 Rbl.
Moisani Nr. 2, groß 28 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Michel Rabba für den Preis von 4500 Rbl.
Pütti Nr. 11, groß 34 Thlr., auf den Bauer Elias Temmer für den Preis von 5000 Rbl.
XI. des Gutes Alt-Pigant, Kirchspiel Cannapäh:
Uessi Nr. 8, groß 13 Thlr. 78 Gr., auf den Bauer Adam Eddest für den Preis von 2300 Rbl.
XII. des Gutes Bentenhof, Kirchspiel Rauge:
Russima Toma Jaan Nr. 14, groß 10 Thaler 43 Gr., auf den Bauer Jaan Käe für den Preis von 2800 Rbl.
XIII. des Gutes Neu-Nüggen, Kirchspiel Nüggen:
Otti Laurt Nr. 5, groß 9 Thlr. 67 $^{106}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Kenkmann für den Preis von 1310 Rbl.
Lütti Nr. 14, groß 6 Thlr. 55 $^{26}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Kristian Löchmus für den Preis von 1200 Rbl.
XIV. des Gutes Palla, Kirchspiel Koddafer:
Andresse, groß 11 Thlr. 79 Gr., auf den Bauer Jaan Okſa für den Preis von 1750 Rbl.
Lassinidi, groß 14 Thlr. 70 Gr., auf den Bauer Maddis Saar für den Preis von 2200 Rbl.
XV. des Gutes Kibbijerw, Kirchspiel Lais:
Wannakörtsi Nr. 15, groß 23 Thlr. 25 $^{107}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Thomas Wels für den Preis von 2600 Rbl.
Hanso Nr. 16, groß 17 Thlr. 89 $^{103}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Palm für den Preis von 1980 Rbl.
Annusse Nr. 18, groß 18 Thlr. 30 $^{105}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hindrik Kuk für den Preis von 2000 Rbl.
Otti Nr. 19, groß 17 Thlr. 26 $^{70}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hindrik Kuk für den Preis von 1900 Rbl.
Hanso Nr. 20, groß 17 Thlr. 14 $^{106}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Rein Kuk für den Preis von 1900 Rbl.
Wilka Nr. 22, groß 13 Thlr. 25 Gr., auf den Bauer Jürri Wels für den Preis von 1700 Rbl.
Wahhe Nr. 25, groß 33 Thaler 39 $^{108}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Peter und Jürri Niggul für den Preis von 4200 Rbl.
Mullika Nr. 32, groß 15 Thlr. 68 $^{52}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Karl Maido für den Preis von 1900 Rbl.
Lechmetza Nr. 33, groß 6 Thlr. 74 $^{46}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jürri Walge für den Preis von 800 Rbl.
Rabba Nr. 34, groß 13 Thlr. 17 $^{66}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Adam Puk für den Preis von 1700 Rbl.
XVI. des Gutes Linameggi, Kirchspiel Antzen:
Küpperseppa Nr. 3, groß 14 Thlr. 80 Gr., auf den Bauer Peter Kängsepp für den Preis von 2076 Rbl.
Kolgamerdi Nr. 4, groß 17 Thlr. 21 Gr., auf den Bauer Jürri Haller für den Preis von 2564 Rbl.
Halli Nr. 6, groß 20 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Michel Haller für den Preis von 3157 Rbl.
Waſtſetarre Nr. 6, groß 15 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Johan Rägo für den Preis von 2259 Rbl.
Schulland Nr. 8, groß 10 Thlr. 30 Gr., auf die Linameggische Bauergemeinde für den Preis von 1230 Rbl.
Horma Nr. 14, groß 30 Thlr. 78 Gr., auf den Bauer Ott Kaugsep für den Preis von 4260 Rbl.
Lakowitza Peep Nr. 35, groß 15 Thlr. 1 Gr., auf den Bauer Hans Lang für den Preis von 2154 Rbl.
XVII. des Gutes Warrol, Kirchspiel Marien-Magdalenen:
Järwa Nr. 4, groß 30 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Peter Grünwald für den Preis von 4050 Rbl.
Tüchkari Nr. 6, groß 30 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Jaan Gellert für den Preis von 4050 Rbl.
Aette Nr. 7, groß 25 Thlr. 6 Gr., auf den Bauer Michel Grünbach für den Preis von 3050 Rbl.
Kitſe Nr. 8, groß 23 Thlr. 31 Gr., auf den Bauer Jaan Grünwald für den Preis von 3050 Rbl.
Magra Nr. 10, groß 31 Thlr. 56 Gr., auf den Bauer Tönnis Lepp für den Preis von 4050 Rbl.
Pedo Nr. 14, groß 30 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Jürri Tiisler für den Preis von 5050 Rbl.
Roma Nr. 15, groß 41 Thlr. 14 Gr., auf den Bauer Peter Grünwald für den Preis von 7550 Rbl.
Tasso Nr. 17, groß 22 Thlr. 35 Gr., auf den Bauer Peter Korb für den Preis von 3550 Rbl.
Truhha Nr. 18, groß 38 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Jaan Treial für den Preis von 6500 Rbl.
Rökko Nr. 20, groß 22 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Tönnis Grünwald für den Preis von 3550 Rbl.
Kulli Nr. 21, groß 9 Thlr. 81 Gr., auf den Bauer Jürri Muli für den Preis von 2000 Rbl.
Bukki Nr. 24, groß 17 Thlr. 55 Gr., auf den Bauer Jakob Pöddak für den Preis von 2550 Rbl.
Kukke Nr. 25, groß 8 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Jakob Ernetz für den Preis von 1250 Rbl.
Kündermäe Nr. 29, groß 15 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Peter Tamm für den Preis von 2550 Rbl.
Radleppa Nr. 31, groß 31 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Andres Ottas für den Preis von 5500 Rbl.
Tirre Nr. 33, groß 15 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Peter Täpſi für den Preis von 2500 Rbl.
Tirtina Nr. 34, groß 12 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Jaan Pärtelpoeg für den Preis von 2000 Rbl.
Pawli Nr. 37, groß 22 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Michel Puusep für den Preis von 4000 Rbl.
Sawikoa Nr. 39, groß 28 Thlr. 12 Gr., auf den Bauer Karl Audowa für den Preis von 3550 Rbl.
Pajo Nr. 40, groß 30 Thlr. 50 Gr., auf den Bauer Juchkum Sibbul für den Preis von 4550 Rbl.
Sureanso Nr. 42, groß 20 Thlr. 87 Gr., auf den Bauer Andres Stein für den Preis von 3550 Rbl.
Tolli Nr. 43, groß 19 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Jürri Koiw für den Preis von 3050 Rbl.
Plonni Nr. 46, groß 21 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Abram Offriel für den Preis von 3650 Rbl.
Otſa Nr. 47, groß 19 Thlr. 11 Gr., auf den Bauer Tomas Aug für den Preis von 2550 Rbl.
Singli Nr. 48, groß 29 Thlr. 75 Gr., auf den Bauer Pep Sibbul für den Preis 4600 Rbl.
Jonſa Nr. 49, groß 17 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Juhhan Sibbul für den Preis von 3050 Rbl.
Maemets Nr. 50, groß 5 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Jaan Kolosmitt für den Preis von 1250 Rbl.
Kiwwistikko Nr. 52, groß 20 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Otto Kolosmitt für den Preis von 3550 Rbl.
Lanemöts Nr. 53, groß 16 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Jaan Toots für den Preis von 2550 Rbl.
Kallo Nr. 54, groß 13 Thlr. 58 Gr., auf den Bauer Jürri Pill für den Preis von 2050 Rbl.
Idlaſe Nr. 55, groß 22 Thlr. 43 Gr., auf den Bauer Jaan Tasso für den Preis von 4000 Rbl.
XVIII. des Gutes Uddern, Kirchspiel Ringen:
Rautſeppa, groß 26 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johann Lutſep für den Preis von 3445 Rbl.
Kallaste, groß 27 Thlr., auf den Bauer Peter Treimann für den Preis von 3375 Rbl.
Dorpat, Kreisgericht am 1. Juni 1872.
Nr. 967. 2

Торги. Torge.

Diejenigen, welche **die Neupflasterung eines Trottoirs** in der Ambarenstraße auf Groß-Klüversholm, längs der Häringsambare, übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 12., 14. und 19. September a. c. anberaumten Ausbotstermine, um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.
Riga-Rathhaus, den 5. September 1872.
Nr. 981. 1

Лица, желающія принять на себя вымощеніе тротуара по Амбарной улицѣ на Большомъ Клюверсгольмѣ мимо Сельдянаго амбара, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 12., 14. и 19. ч. сего Сентября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 981. 1
г. Рига-ратгаузъ, Сентября 5. дня 1872 г.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden diejenigen, welche
1. die Lieferung **von Talglichten** für das Militair vom 1. Oktober 1872 bis 1. Mai 1873
2. **Stroh** für das Militair pro 1873

übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu den dieserhalb auf den 15. September 1872 Vormittags 12 Uhr anberaumten Torgen bei besagter Verwaltung zu erscheinen, zeitig vorher aber daselbst Einsicht von den Bedingungen zu nehmen und den erforderlichen Salogg zu bestellen. Nr. 277. 1

Рижское Квартирное Правленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя поставку для войска
1. сальныхъ свѣчей съ 1. Октября 1872 г. по 1. Мая 1873 года, и
2. соломы на 1873 годъ,

явиться въ сіе Правленіе къ назначеннымъ на 15. Сентября 1872 г. въ 12 часовъ дня, торгамъ, а заблаговременно тамъ же разсмотрѣть условія и представить надлежащіе залоги.
№ 277. 1

Витебской губерніи, Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 16. числа будущаго Ноября будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, въ присутствіи онаго управленія согласно постановленія, 2. Августа состоявшагося на продажу описаннаго имѣнія тѣсно, расположеннаго въ 3. станѣ и подвергаемаго продажѣ въ $^{6}/_{7}$ частяхъ, принадлежащихъ Полоцкой мѣщанкѣ Антонинѣ Васильевой Козакевичевой, для пополненія присужденнаго съ нея постановленіями управленія, 8. Января и 29. Ноября 1868 г. состоявшимися и утвержденными уѣзднымъ судомъ и палатою уголовнаго и гражданскаго суда, иска губернскаго секретаря, секретаря Семена Бересневича по тремъ обязательствамъ въ 600 руб. съ % на 300 руб. съ 11. Мая 1867 года и другіе 300 руб. съ 18. Іюля 1867 г. Описанное въ полномъ составѣ имѣніе, заневыдѣломъ свободной $^{1}/_{7}$ части отцу отвѣтчицы Василію Игнатовичу, состоитъ въ общемъ ихъ владѣніи, озеръ, рѣкъ, фабрикъ, заводовъ, заведеній и фруктовыхъ садовъ неимѣетъ, а движимость и постройки хотя имѣются, но принадлежатъ мужу должницы Антону Козакевичу и изъ нихъ послѣдніе подлежатъ сносу, и заключаетъ въ себѣ всей земли пахатной 13 дес. 1200 саж., сѣнокосной 2 дес., усадебной, подъ строеніями и огородами 1 дес. 1200 саж., подъ зарослями б) пахатной 16 дес., строевымъ лѣсомъ 3 дес., дровянымъ 2 дес. и неудобной 10 дес. а всего 48 досятинъ, изъ коихъ небудетъ продаватся $^{1}/_{7}$ часть удобной и неудобной Василія Игнатовича, по вычисленіи же дохода съ $^{6}/_{7}$ частей Козакевичевой, не включая части Игнатовича, оцѣнено въ 400 рублей. Желающіе участвовать на торгахъ, приглашаются въ присутствіе Полицейскаго Управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіеся.
Сентября 4. дня 1872 г. № 7773. 3

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для пополненія казеннаго взысканія, числящагося на неисправномъ подрядчикѣ купцѣ Гросманѣ, въ суммѣ

16500]руб., въ пользу Ковенской дирекціи народныхъ училищъ 1500 руб. съ %, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанину Эльяшу Юдельову Строговичу, каменный двухъ-этажный домъ, состоящій въ г. Ковно, 2. части 3. кварт. на углу Лѣсной и Кармелитской улицъ, подъ № $^{285}/_{103}$, домъ этотъ крытъ черепицею, длиною по Лѣсной ул. 7 саж. 2 арш. 4 верш. шириною по Кармелитской ул. 6 с. 1 арш. 8 верш. къ нему примыкаетъ каменная одно-этажная пристройка, длиною 3, а шириною 2 саж. въ немъ 6 комнатъ, къ дому принадлежатъ каменная одноэтажная постройка съ двумя мансардами, длиною 10 саж. а шириною 6 саж. 1 арш. въ ней 20 комнатъ, каменный 2-этажный флигель длиною 4 саж. 1 арш. шириною 2 саж. 2 ар. крытъ черепицею въ немъ 4 комнаты, 2 коридора и сѣни, земли городской $231^2/_3$ кв. саж.; оцѣненъ съ постройками въ 8000 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 9. Октября 1872 г. съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 5638. 1

Іюля 7. дня 1872 года.

Отъ Полоцкаго Городскаго Полицейскаго Управленія объявляется, что въ присутствіи онаго 1. Ноября сего 1872 года будутъ производиться торги, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу деревяннаго одно-этажнаго дома состоящаго на собственной его землѣ, — постройками, фруктовымъ садомъ и землею 605 кв. сажень, состоящаго въ городѣ Полоцкѣ 3. квартала на Спаской улицѣ, принадлежащаго Полоцкому мѣщанину Ивану Матвѣеву Гукову и наслѣдникамъ брата его Радіона Гукова, занеплатежъ Минскому мѣщанину Лейзору Гиршову Лившицу по векселю 150 руб. съ процентами, — Городской Думѣ по 1871 г. ссуды выданной въ 1846 году 40 коп. и на отцѣ его Матвеѣ Гуковѣ ссуды по займамъ 1845, 1846 и 1847 годовъ 22 руб. 20 коп. Продовольственному Комитету ссуды взятой въ 1852 году 6 рублей и гербовыхъ пошлинъ за написаніе описей на простой бумагѣ 40 коп.: домъ этотъ съ пристройками оцѣненъ въ 384 руб. а земли въ 180 рублей. Желающіе участвовать въ сихъ торгахъ, приглашаются въ Полицейское Управленіе, гдѣ имъ будутъ предъявлены бумаги къ описи относящіяся. № 4826. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**
Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des August-Monats 1872 sind von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten auf: Im dorpatschen Kreise: In der Nacht auf den 29. Juli auf dem Gute Arrohof durch Blitz die Hofesvieh- und Schafställe, bei welcher Gelegenheit die gesammte Schafheerde sowie eine ansehnliche Zahl von Hornvieh und Schweinen ein Raub der Flammen wurde; der Gesammtschaden wird auf 4500 Rbl. angegeben. — In der Nacht auf den 5. August unter dem Gute Aija, durch Blitz, das Wohnhaus des Bauers Watza-Peter mit einem Schaden von 800 Rbl. — In derselben Nacht auf dem Gute Kockora durch Blitz 2 Hofesviehställe mit einem Schaden von 3200 Rbl. — In der Nacht auf den 4. August im rigaschen Kreise unter dem Gute Römershof, aus noch unbekannter Veranlassung die dasige Sägemühle; der Betrag des geursachten Schadens ist noch nicht festgestellt; — am 9. August im öselschen Kreise unter dem Gute Moon-Großenhof aus noch unbekannter Veranlassung ein Gebäude des Gesindes Nr. XIII mit einem Schaden von 952 Rbl.; — am 14. August geriethen in Riga aus noch unbekannter Veranlassung das in der unbenutzten Küche des Assessors v. Kröger aufgestapelte Holz, sowie daselbst befindliche Acten und Documente in Brand, welcher jedoch schnell gelöscht wurde.

Schiffbruch. Zufolge Berichts des öselschen Ordnungsgerichts lief am 14. August das dänische Schiff „Johanne", geführt vom Capitain H. J. Mörch, unter dem Gute Taggamois, beladen mit Holz, auf der Fahrt von Eckernförde nach St. Petersburg auf den Strand. Zur Flottmachung des Schiffes werden Versuche angestellt.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 15. August im wendenschen Kreise unter dem Gute Sauffen in einem Flusse beim Wasserschöpfen das Weib des Knechts Schiron, Namens Ilse, 54 Jahre alt; — am 12. August in demselben Kreise unter dem Gute Sawensee in einem Teiche der $1^1/_2$-jährige Sohn des Bauers Kalning, Namens Jahn. — Ganz plötzlich starben: am 16. Aug. im rigaschen Kreise unter dem Gute Neuermühlen im dasigen Wentsche-Kruge ein unbekanntes Weib aus Riga. — In der Nacht auf den 20. August im wendenschen Kreise unter dem Gute Fehgen an Kohlendunst der Bauer Rein Dohre, 36 Jahre alt; — am 18. August in Riga wurde auf der Straße ein unbekannter Mensch aufgehoben, welchem an dem rechten Bein eine Ader gesprungen war; derselbe starb auf dem Transporte ins Krankenhaus.

Gefundener Leichnam. Am 15. August wurde in Riga in einer Scheune der Leichnam des in Folge von Trunksucht verstorbenen rigaschen Okladisten Prochor Gawrilow Pimenow gefunden.

Selbstmorde. Es erhängten sich: am 23. August im rigaschen Patrimonialgebiete auf dem Gütchen Champetre der zu Dreilingsbusch verzeichnete Knecht Martin Blum, 45 Jahre alt. — In der Nacht auf den 24. August im rigaschen Patrimonialgebiete in einer unverschlossenen Scheune der Kusnezowschen Fabrik der beurlaubte Gemeine Franz Meschelake. — In der Nacht auf den 26. August im wolmarschen Kreise unter dem Gute Puikeln die Bäuerin Leene Jürgenson, 44 Jahre alt; — am 24. Juli im dorpatschen Kreise unter dem Gute Kawast im Gefängniß die dasige Bauermagd Leno Pichlik, während der wider sie anhängig gemachten Untersuchung beim Gemeindegerichte.

Mord. Am 20. August wurde im rigaschen Patrimonialgebiete auf der 10. Werst der Moskauer Straße in der Nähe derselben der Leichnam des ermordeten Klein-Jungfernhofschen Strenge-Gesindeswirthen Jakob Sahger gefunden.

Ausgesetztes Kind. Am 23. August wurde in Riga vor der Wohnung des Barons Rönne ein ca. 2 Monate altes männliches Kind ausgesetzt gefunden.

Verletzungen. In der Nacht auf den 14. August kamen 3 Menschen, nachdem sie durch den Zaun gekrochen waren, in die Trinkbude der Anna Stepanowa Welikanow und forderten Getränke. Als die Wirthin ihnen letzteres verweigerte und sie durch ihre Knechte entfernen lassen wollte, wurden dieselben mit dem Knecht handgemein und wurde Letzterer, der beurlaubte Gemeine Jewdokim Iwanow Nowikow von einem der Eindringlinge durch einen Messerstich im Unterleibe verwundet, worauf die Unbekannten die Flucht ergriffen. Zweien gelang es zu entkommen, derjenige aber, welcher den Nowikow verwundet, wurde ergriffen; — am 16. August wurde der zu Lindenruhe verzeichnete 13-jährige Bauerknabe Peter Melling, während er auf dem Milchmarkte bei einer Brodbude stand, durch einen Pistolenschuß im Gesicht verwundet. Die Untersuchung an Stelle und Ort ergab Folgendes: Der zu Holmhof verzeichnete Milchbauer Michel Sperre hatte eine mit Schrot geladene Pistole, der Inhaberin einer Brodbude Liese Koch, zum Aufbewahren übergeben und Letztere dieselbe auf einen Tisch am Fenster hingelegt. Als der Knabe Peter Melling, um Brod zu kaufen, an die Bude herantrat, berührte die Liese Koch, während sie das Fenster öffnete, den Hahn der Pistole. Dieselbe entlud sich und traf den Melling. Bei Besichtigung der Schußwunde stellte sich heraus, daß dieselbe nicht lebensgefährlich ist und wurde Melling zur Heilung ins Stadtkrankenhaus abgefertigt.

Toller Hund. Zufolge Berichts des rigaschen Ordnungsgerichts sind im Badeorte Dubbeln und in den benachbarten Badeorten außer mehreren Hunden 17 Personen von einem tollen Hunde gebissen worden.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Aug.-Monats 1872 sind bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 30 Diebstähle im Gesammtwerthe von 3729 Rbl. 91 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: In Riga: am 14. August dem Bauskeschen Hebräer Schneider Joddel Hirschfeldt Kleider für 156 Rbl. 50 Kop. und dem Staatsrath Brutzer verschiedene Sachen, deren Werth noch nicht festgestellt ist; — der Anne Lipke und dem Isak Krischkaln verschiedene Sachen, deren Werth noch nicht bekannt ist; — am 13. August dem Wächter des Klewerbladtschen Hauses 70 Rbl.; — am 17. August dem Beamten Raue verschiedene Sachen und Geld für 179 Rbl. 66 Kop.; — in der Zeit vom 16. bis zum 18. August aus dem Varieté-Theater ein plüschener Vorhang werth 200 Rbl. — In der Nacht auf den 18. August dem Hebräer Kadysch Riwkind verschiedene Sachen werth 40 Rbl.; — am 24. August der Frau Baronin Schoultz-Ascheraden eine goldene Uhr nebst Medaillon und kurzer goldener Kette, eine Schnur mit ca. 198 Perlen, ein Thermometer und ein Barometer; der Werth ist noch nicht festgestellt; — der Wilhelmine Hersch ein Fuchspelz und ein Muff werth 340 Rbl. — In Pernau: am 3. August der Dienstmagd Anna Tönnisson Leinwand werth 80 Kop.; — am 5. August der Dienstmagd Liso Puß Kleidungsstücke werth 40 Kop.; — am 11. August aus der Bude des Kaufmanns Amende Waaren werth 9 Rbl. 40 Kop.; — am 12. August dem Gärtner Nikolai Felin Zwiebeln für 1 Rbl. 50 Kop.; — am 21. Aug. dem Kaufmann Barlehn 3 Pfund Weintrauben werth 45 Kop.; — am 25. August demselben Steine für 4 Rbl.; — am 28. August dem Jürri Treff 5 Brechstangen werth 5 Rbl. — In Dorpat: am 14. August dem Diener Michel Tomik 4 silberne Löffel und baares Geld für 37 Rbl. — In der Nacht auf den 20. Aug. aus dem ch mischen und technologischen Kabinet der dorpatschen Universität verschiedene silberne Geräthschaften werth 1600 Rbl. — In Arensburg: am 31. Juli der Dienstmagd Marri Hirsch ein Tuch werth 3 Rbl.; — Ende Juli der Magd Ingel Tönnow ein Paar Halbstiefel werth 1 Rbl. 80 Kop.; — am 7. August dem Schuhmacher Alexander Barkowsky Kleider und Wäsche werth 8 Rbl. 60 Kop. — Im dorpatschen Kreise: In der Nacht auf den 26. Juli unter dem Gute Lunia dem Bauer Peter Grünwald verschiedene Kleider und baares Geld für 253 Rbl. — In der Nacht auf den 29. Juli unter dem Gute Falkenau dem Bauer Jahn Ignatz ein Pferd werth 65 Rbl. — In der Nacht auf den 1. Aug. unter demselben Gute den Bauern Jürri und Michel Korth 2 Pferde werth 180 Rbl.; — am 5. Aug. unter dem Gute Kawast dem Bauer Jürri Kongro ein Pferd werth 70 Rbl.; — am 7. August auf dem Gute Kibbijerw ein Pferd werth 85 Rbl.; — am 10. August unter dem Gute Kerraser dem Bauer Jaan Troß ein Pferd werth 70 Rbl. — In der Nacht auf den 11. August unter dem Gute Wissust dem Michel Peucker ein Pferd werth 80 Rbl. — In der Nacht auf den 13. August unter dem Gute Lugden dem Bauer Karl Reimann ein Pferd werth 70 Rbl. — In der Nacht auf den 17. August unter dem Gute Rasin dem Bauer Ahdam Hamotti ein Pferd werth 80 Rbl.

Schifffahrt. Vom 16. August bis zum 1. Sept. liefen in den rigaschen Hafen ein 144 Schiffe und zwar mit Waaren: 14 engl., 15 holl., 4 dän., 17 norw., 42 russ., 4 franz., 6 schwed. u. 41 deutsche und mit Ballast 18 engl., 26 holl., 6 dän., 10 norw., 9 russ. und 32 deutsche. In derselben Zeit liefen aus dem Hafen aus 92 Schiffe mit Waaren und zwar: 35 engl., 5 holl., 2 dän., 10 norw., 4 russ., 3 franz., 4 schwed. und 29 deutsche.

Vom 3. bis zum 17. August kamen nach dem pernauschen Hafen 6 Schiffe und zwar mit Waaren: 3 norweg., 1 russ. und mit Ballast: 1 schwed. und 1 engl. Schiff. In derselben Zeit verließen den Hafen 21 Schiffe und zwar mit Waaren: 4 norw., 2 deutsche, 8 engl., 1 russ. und mit Ballast 5 norweg. und 1 deutsches.

Vom 29. Juli bis zum 28. August sind nach dem arensburgschen Hafen gekommen: aus dem Auslande 1 holl. Schiff mit Ballast; aus russischen Häfen dagegen 13 Schiffe, liefen aus 12 Schiffe mit Ladung.

Частныя объявленія.
Bekanntmachungen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Kurseiten verzeichneten Otto Gutmann d. d. 8. Juni 1872 Nr. 8938, giltig bis zum 23. Oct. 1872.

Das B.-B. des zum Gute Pinkenhof verzeichneten Jekob Sillepapp d. d. 10. Juli 1872 Nr. 10,712, giltig bis zum 23. April 1873.]

Das B.-B. des zum Gute Zarnikau verzeichneten Jahn Jacobsohn d. d. 3. April 1872 Nr. 4895, giltig bis zum 1. Januar 1873.

Das vom Livländischen Collegio der Soldatenwittwe Awdotja Radionowa unterm 11. Sept. 1867 sub Nr. 730 ausgestellte Urlaubsbillet nebst Coupons.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.
Riga, den 9. September 1872.

		Durchschnittspreis vom August 1872.			
		von Rbl.	— Kop	bis Rbl	— K.
Getreide:					
Weizen	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen	" " " 16 "	73	—	97	—
Gerste	" " " 16 "	—	—	—	—
Hafer	" " " 16 "	62	25	—	—
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	9	25	—	—
Thurmsaat	" "	8	10	—	—
Schlagsaat	" "	9	10	—	—
Hanfsaat	" "	—	—	—	—
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	88	—	51	—
Wrack	" " " 10 "	36	25	39	25
Dreiband	" " " 10 "	83	—	35	—
Hanf	" " " 10 "	23	—	39	$87^1/_2$
Heede	" " " 10 "	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 40—50 K.; Buchwaizen-Grütze 4 Rbl. 15 Kop.; Gerstengrütze 3 Rbl.; Kartoffeln 75—80 Kop.; grobes Roggenmehl pr. $2^1/_2$ Pud: 2 Rbl. 30—40 K.; Waizenmehl 5 R. 50 K.; Butter pr. Pud: 10 Rbl.; Heu 60 Kop.; Stroh 30 Kop.; Holzpreise pro Faden von 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 5 R. 60 K.; Ellern-Brennholz 4 R. 50—60 K.; Fichten-Brennholz 4 R. 50—60 K.; Grehnen-Brennholz 3 R. 50—60 K.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 13. Сентября 1872 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)